

Hamburg
01—04
Sept 2026



Press Release · Pressemitteilung

SMM 2026: Internationale Beteiligung wächst weiter

26 Nationenpavillons, elf neue Ausstellerländer und neue offizielle Länderbeteiligungen unterstreichen die internationale Strahlkraft der Weltleitmesse.

Hamburg, 12. August 2026 – Die internationale Präsenz auf der SMM 2026 nimmt weiter zu. Mit 26 Nationenpavillons – zwei mehr als 2024 –, elf neuen Ausstellerländern und wachsenden Beteiligungen aus den führenden Schiffbaunationen Asiens bestätigt die Weltleitmesse ihre Rolle als globaler Treffpunkt der maritimen Industrie. Neue offizielle Nationenpavillons aus Zypern und Brasilien sowie erstmals offizielle Auftritte aus Indien und Vietnam kommen hinzu. Immer mehr Länder nutzen die SMM, um ihre maritime Wirtschaft sichtbar zu machen und neue Märkte zu erschließen.

„Die SMM ist heute mehr denn je der zentrale Treffpunkt der maritimen Industrie. Unternehmen, Verbände und Regierungen nutzen die Weltleitmesse, um gemeinsam Antworten auf die Herausforderungen der Branche zu entwickeln. Die wachsende internationale Beteiligung zeigt, dass der persönliche Austausch über Ländergrenzen hinweg wichtiger ist denn je“, sagt **Claus Ulrich Selbach**, Vice President Exhibitions Maritime & Technology bei der Hamburg Messe und Congress.

Indien baut maritime Präsenz deutlich aus

Erstmals organisiert das **Ministry of Ports, Shipping and Waterways (MoPSW)** gemeinsam mit der **Indian Ports Association** zwei offizielle indische Gemeinschaftspavillons auf der SMM – in Halle B3.OG sowie in der Naval Hall B8. Die Beteiligung spiegelt Indiens wachsende Bedeutung als maritime Industrie- und Technologienation wider. Das Land verfolgt umfassende Ausbaupläne für Hafeninfrastruktur, Schiffbau sowie digitale und nachhaltige maritime Technologien. Zur SMM 2026 werden rund **35 Aussteller** aus Indien erwartet, darunter **Chowgule & Company Private Limited, Buoyancy Consultants & Engineering, Swan Defence and Heavy Industries, Vedam Design & Technical Consultancy, Marine Electricals (India) Limited** und **Synergy Shipbuilders N Dock Works Ltd.**

Neben den Gemeinschaftspavillons ist Indien auch im Konferenzprogramm der SMM vertreten. **Shri Vijay Kumar, Secretary des Ministry of Ports, Shipping and Waterways**, nimmt an der Official Opening Conference teil und wird mit seinem Statement **„India Perspective: Global Maritime Growth & Connectivity“** die wachsende Rolle Indiens in der globalen maritimen Wirtschaft beleuchten. Auf der Open Stage widmet sich die Session **„The India Opportunity: Investing in Shipbuilding & Shipping Clusters“** den Investitions- und Entwicklungspotenzialen

des indischen Schiffbaus, maritimen Clustern sowie internationalen Kooperationsmöglichkeiten. Darüber hinaus wird eine hochrangige **indische Marine- und Regierungsdelegation** zur SMM erwartet. In der Naval Hall B8 präsentieren sich die **Indian Ports Association, Cochin Shipyard und Garden Reach Shipbuilders & Engineers**.

Auch bei **ALL ABOUT PORTS** ist Indien Teil des Programms: Shri Vijay Kumar nimmt an der offiziellen Eröffnung der neuen Hafenkonferenz teil. Eine indische Session widmet sich zudem der Entwicklung indischer Häfen zu wettbewerbsfähigen, technologiegestützten und nachhaltigen Logistikkreisläufen sowie den damit verbundenen internationalen Investitionsmöglichkeiten.

Neue Länderauftritte aus Brasilien, Zypern und Vietnam

Brasilien präsentiert sich erstmals mit einem Nationenpavillon auf der SMM, organisiert von der **Brazilian Association of Companies of the Blue Economy (ABEEMAR)**. Der Verband fördert die brasilianische Blue Economy mit Schwerpunkten auf Innovation, Nachhaltigkeit und Geschäftsentwicklung. Zu den Unternehmen im Pavillon gehören unter anderem **Flexprin Industria** und **Diesel Line**.

Der Nationenpavillon aus **Zypern** wird vom **Ministry of Energy, Commerce and Industry der Republik Zypern** in Zusammenarbeit mit dem **Shipping Deputy Ministry und dem Cyprus Trade Centre** in Berlin organisiert. Vertreten sind zehn Unternehmen sowie staatliche und maritime Institutionen aus den Bereichen maritime Dienstleistungen, Schiffsreparatur und technische Ausrüstung, Kommunikation und Automatisierung, Künstliche Intelligenz, Forschung und Klassifikation. Dazu zählen unter anderem das **Cyprus Marine & Maritime Institute (CMMI)**, **Tototheo Maritime, Multimarine Services** und das **Shipping Deputy Ministry**. Zum Programm gehört außerdem das „**Cyprus Maritime Innovation Event**“ mit Präsentationen und einer Paneldiskussion zu Innovationen, Technologien und Marktchancen der zyprischen maritimen Wirtschaft.

„Der erste offizielle zyprische Nationenpavillon auf der SMM Hamburg 2026 markiert einen wichtigen Meilenstein für unsere maritime Wirtschaft und zeigt die Stärke, Expertise und internationale Wettbewerbsfähigkeit des maritimen Clusters Zyperns. Mit unserer Beteiligung möchten wir Zyperns Bekenntnis zu Qualität, Innovation und internationaler Zusammenarbeit bekräftigen. Zypern bietet internationalen Schifffahrtsunternehmen ein stabiles und attraktives Umfeld, getragen von einem wirtschaftsfreundlichen regulatorischen Rahmen, einem wettbewerbsfähigen und transparenten Tonnagesteuersystem sowie einer proaktiven Schifffahrtsverwaltung“, so das **Ministry of Energy, Commerce and Industry der Republik Zypern**.

Erstmals ist auch **Vietnam** durch die **Vietnam Shipbuilding Industry Association (VISIA)** offiziell vertreten. Der Verband vertritt die vietnamesische Schiffbauindustrie und bringt sich auch inhaltlich ins Programm ein: Die Session „**Digital Engineering Partnerships: Expanding Global Shipbuilding Capacity**“ auf der Open Stage beleuchtet aktuelle Entwicklungen und Perspektiven der Branche.

Darüber hinaus beteiligen sich erstmals Unternehmen aus **Luxemburg, Aserbaidshan, den Philippinen, Andorra, den Bahamas, der Slowakischen Republik, Irland, Saudi-Arabien, dem Libanon und Curaçao.**

Asiens Schiffbaunationen legen weiter zu

Südkorea verzeichnet erneut ein Plus. Zu den wichtigsten koreanischen Ausstellern zählen unter anderem **Korean Register, Panasia, Bosung Engineering, Daeyang Electric** und **Kangrim Heavy Industries**. **China** stellt weiterhin die größte internationale Länderbeteiligung der SMM und baut seine Präsenz 2026 weiter aus. Erstmals findet zudem der **China-Europe Maritime Summit** statt, den der **Verband Deutscher Reeder (VDR)**, die **China Association of the National Shipbuilding Industry (CANSI)** und **DNV** gemeinsam veranstalten. Die Konferenz bringt hochrangige Vertreterinnen und Vertreter der chinesischen und europäischen maritimen Wirtschaft zusammen und widmet sich der industriellen Zusammenarbeit sowie technologischen Innovationen und Transformationspfaden.

Auch **Japan** erweitert seinen Messeauftritt, unter anderem mit dem Gemeinschaftsstand der **Japan Ship Machinery and Equipment Association (JSMEA)**.

Mehr Aussteller aus Europa

Frankreich verzeichnet innerhalb der Top-20-Ausstellernationen eine der stärksten Wachstumsraten. Auch **Österreich, Spanien, Norwegen** und die **Niederlande** sind gegenüber der vergangenen Veranstaltung stärker vertreten.

Hochrangige Delegationen aus aller Welt

Neben den internationalen Ausstellern werden zur SMM erneut hochrangige Delegationen aus Politik, Wirtschaft sowie Marine und Küstenwachen erwartet. Marine- und Regierungsdelegationen haben sich unter anderem aus **Albanien, Argentinien, Brasilien, Finnland, Frankreich, Ghana, Großbritannien, Indien, Katar, Korea, Rumänien, Spanien** und **der Türkei** angekündigt. Ergänzt wird das Programm durch Wirtschaftsdelegationen, darunter die **Maritime and Port Authority of Singapore (MPA)**, die **China Shipowners Association**, die **Cooperative Association of Japan Shipbuilders (CAJS)** sowie Delegationen aus **China, Indien** und **Kolumbien**. Das Delegationsprogramm fördert den direkten Austausch zwischen Unternehmen, Verbänden und Behörden.

Auch der **Vizebürgermeister von Shanghai, Jie Chen**, wird zur SMM erwartet. Seine Teilnahme fällt in das 40. Jubiläumsjahr der Städtepartnerschaft zwischen Hamburg und Shanghai. Aus diesem Anlass findet ein offizieller Abendempfang statt, der die engen wirtschaftlichen und maritimen Beziehungen zwischen beiden Städten unterstreicht.

Die **SMM 2026** bringt etablierte Schiffbau- und Schifffahrtsnationen ebenso wie neue maritime Märkte in Hamburg zusammen. Als „**the world's leading maritime industry event**“ schafft sie eine globale Plattform für Austausch, Zusammenarbeit und die Zukunft der maritimen Industrie.

Presseakkreditierung

Medienvertretende können sich hier akkreditieren:

SMM 2026: [Presseshop](#).

ALL ABOUT PORTS: [Presseshop](#)

Über die SMM

Die **SMM – the world's leading maritime industry event** – findet vom 1. bis 4. September 2026 in Hamburg statt. Unter dem Leitmotiv „Driving the Maritime Transition“ bringt sie internationale Akteure der maritimen Industrie zusammen, um die zentralen Zukunftsthemen zu diskutieren und die Entwicklung der Branche aktiv zu gestalten. Über 2.200 ausstellende Unternehmen aus rund 70 Ländern sowie rund 50.000 Teilnehmende aus bis zu 120 Nationen werden erwartet. Auf rund 90.000 m² in zwölf Hallen präsentiert die Messe die gesamte Wertschöpfungskette der Branche. Im Fokus steht Energieeffizienz als zentraler Hebel der maritimen Transformation, ergänzt durch maritime Sicherheit und Verteidigung, Künstliche Intelligenz, Dekarbonisierung und digitale Technologien. Die SMM ist die zentrale Plattform für Innovationen, internationalen Austausch und Geschäftsanbahnung. Ein umfassendes Konferenzprogramm begleitet die Messe, darunter das **TradeWinds Shipowners Forum**, der **Maritime Future Summit**, der **gmec – Global Maritime Environmental Congress**, die **MS&D – Internationale Konferenz & Expo für maritime Sicherheit & Verteidigung** sowie der **Offshore Dialogue**. Parallel zur SMM geht mit **ALL ABOUT PORTS** eine neue Plattform für ganzheitliche Hafenlösungen an den Start. Die internationale Fachkonferenz mit Begleitausstellung fokussiert Hafeninfrastruktur, Terminaltechnik und Hafenlogistik und bringt Hafenbetreiber, Technologieanbieter und Investoren gezielt zusammen.

Weitere Informationen: [SMM – driving the maritime transition | 1. – 4. September 2026 - SMM](#)

Unterstützer der SMM 2026

Hauptsponsor: DNV

Ideelle Träger: VDR, VSM, VDMA, GMT, VDS, CLIA

Partner der Konferenzen: gmec: Seatrade Maritime News; MS&D Konferenz & Expo: Deutsches Maritimes Institut e.V. (DMI); Offshore Dialogue: Gesellschaft für Maritime Technik e.V. (GMT); Maritime Future Summit: HANSA - International Maritime Journal; TradeWinds Shipowners Forum: TradeWinds

Über ALL ABOUT PORTS

ALL ABOUT PORTS ist eine internationale Fachkonferenz mit begleitender Ausstellung zur Zukunft der Hafenwirtschaft. Die Veranstaltung findet erstmals am 2. und 3. September 2026 im CCH – Congress Center Hamburg statt und wird parallel zur SMM – the world's leading maritime industry event durchgeführt. Sie etabliert sich als neue Plattform für ganzheitliche Hafenlösungen. Im Fokus

stehen Hafeninfrastruktur, Terminaltechnik und Hafenlogistik sowie zentrale Themen wie Digitalisierung, Automatisierung, Nachhaltigkeit und Sicherheit. ALL ABOUT PORTS bringt internationale Akteure der Hafen- und Logistikbranche gezielt zusammen und fördert den Austausch über Innovationen und zukunftsfähige Hafenstandorte.

Weitere Informationen:

[Die neue Plattform für ganzheitliche Hafenlösungen - ALL ABOUT PORTS](#)

Digitale Pressemappe

Die Presseinformation und eine Auswahl von Fotos halten wir für Sie unter nachfolgendem Link zum Download bereit. Die Verwendung von Bild- und Videomaterial ist nur mit Urheberrechtskennzeichnung gestattet (©Hamburg Messe und Congress/Autor). Diese entnehmen Sie bitte den jeweiligen Bild- bzw. Videoinformationen.

[Zum Download](#)

Pressekontakt

Nele Bruns

PR-Manager

Phone: +49 (0) 40 3569 2439

E-Mail: nele.bruns@hamburg-messe.de

Datenschutzhinweise:

Die Datenschutzerklärung der Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC) finden Sie unter [Datenschutz - Hamburg Messe und Congress](#). Die Datenschutzbeauftragte der HMC finden Sie ebenfalls dort.